



59. Jahrgang

Donnerstag, 17. März 2022

19/Nr. 11

IHRE HILFE IST GEFRAGT

So können Sie helfen:

- Wohnraum zur Verfügung stellen
- Übersetzen
sofern Sie ukrainisch und deutsch sprechen
- Sachspenden
siehe Bekanntgabe in den nächsten Ausgaben
des Mitteilungsblattes und auf der Homepage
der Gemeinde Zwiefalten
- individuelle und persönliche Hilfen

Bitte melden Sie sich bei Frau Herter-Dank
Büro „Rat und Tat“ der Diakonie Münsingen
Marktplatz 3, Rathaus, 88529 Zwiefalten
Telefon 07373 / 921 26 40 oder
mobil 0152 53 45 77 64
Christa.Herter-Dank@diakonie-reutlingen.de

Humanitäre Unterstützung für Menschen, die aus der Ukraine zu uns nach Deutschland flüchten

Wie Sie alle in den Medien und von Verwandten und Bekannten gehört und gesehen haben, flüchten derzeit tausende Menschen, vor allem Frauen und Kinder aus ihrem Heimatland Ukraine. Viele kommen auch zu uns und einige sind bereits bei Verwandten und Bekannten in Zwiefalten angekommen.

Die Hilfsbereitschaft ist – wieder einmal – groß und deshalb möchte ich mich an dieser Stelle schon ganz herzlich bei Allen bedanken, die bereits Menschen bei sich aufgenommen haben, oder ihnen in irgendeiner Art geholfen haben.

Sollten Sie Ukraine-Flüchtlinge bei sich aufgenommen haben, erbitten wir eine Meldung bei unserem Einwohnermeldeamt mit Angabe Ihres Namens, Anschrift sowie die Namen aller bei Ihnen aufgenommenen Flüchtlinge einschließlich Geburtsdatum, damit wir immer einen Überblick über die Gesamtsituation haben.

Wir wissen noch nicht, wie viele Menschen zu uns kommen werden. Aber wir wissen genau, dass wir helfen wollen und können. Und diese Hilfen sind nicht möglich ohne Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Sie können sich je nach ihren Möglichkeiten einbringen: Sei es mit Sachspenden, durch die Bereitstellung von Wohnraum oder Mobiliar, durch Mithilfe beim Übersetzen, durch Angebote in der Kinderbetreuung oder beim Sprachunterricht.

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig!

Das Landesministerium für Justiz und Migration Baden-Württemberg hat häufig gestellte Fragen auf folgender Internetseite zusammengefasst und beantwortet.

<https://www.justiz-bw.de/Lde/Startseite/Auslaender+und+Fluechtlingspolitik/FAQ>

Das Landratsamt Reutlingen hat auf seiner Homepage unter <https://www.kreis-reutlingen.de/ukraine> wichtige Abläufe und Fragestellungen erklärt und aktualisiert diese laufend.

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter...

Integrationsmanagerin des Landkreises für Zwiefalten ist

Frau Sandra Knorr, Landratsamt Reutlingen, Flüchtlingssozialdienst
Hauptstraße 66, 88529 Zwiefalten
Telefon: +49 173 2725678, Fax: +49 7373 9159537
S.Knorr@kreis-reutlingen.de

Für Zwiefalten koordiniert die Hilfen:

Frau Christa Herter-Dank, Büro „Rat und Tat“ der Diakonie Münsingen
Marktplatz 3, Rathaus, 88529 Zwiefalten
Telefon 07373 / 921 26 40 oder mobil 0152 53 45 77 64
Christa.Herter-Dank@diakonie-reutlingen.de

→ Bitte melden Sie sich bei Frau Herter-Dank, wenn Sie von einer Familie wissen, die gekommen ist oder, wenn Sie selbst gerne helfen möchten. Sprechzeiten sind mittwochs von 9-12 Uhr und von 14-16 Uhr, sowie nach Bedarf.

Ansprechpartner*innen für Seelsorge sind:

Evangelische Kirche: Pfarrer Abrecht Schmieg
Elsa-Brandström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Telefonnummer 07373 / 2885
Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Katholische Kirche:

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Telefonnummer 07373 / 600 oder 2252
muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Wir werden an dieser Stelle und auf der Homepage der Gemeinde Zwiefalten laufend aktuell über Hilfesuche informieren und Sie auf dem Laufenden halten.

Lassen Sie uns gemeinsam anpacken und den Menschen in der Ukraine und den Geflüchteten helfen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Ihre Alexandra Hepp, Bürgermeisterin



| Termine | |
|------------------------|--|
| 19.03.2022 | |
| Hochamt - Josefstag | Kath. Kirchengemeinde |
| 20.03.2022 | |
| Jahreshauptversammlung | Partnerschaftsverein Zwiefalten-La Tessoualle |
| 22.03.2022 | |
| Generalversammlung | Kolpingsfamilie |

Informationen –
der erste Schritt,
um mitreden zu können.

Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.



Verantwortlich:

Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisterei Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0

Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640

0152/53457764

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2

Sozialstation St. Martin, Engstingen

Bereich Süd 07388/99357-22

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 0800/0022833 (kostenlos)

Mobil: 22833*

SMS: "apo" an 22833*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Aktuelle Lage bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus in Zwiefalten und im Kreis Reutlingen (Stand: 11.03.2022)

Fälle seit März 2020 in Zwiefalten (Veränderungen zur Vorwoche in Klammer)

| Fälle insg. | davon gestorben | davon genesen | noch krank | Genesungsrate in % |
|-------------|-----------------|---------------|------------|--------------------|
| 706 (+132) | 10 (+0) | 463 (+44) | 233 (+88) | 66,52 (74,29) |

Todesfälle im Landkreis Reutlingen:

Stand: 11.03.2022 414 (+8)

7-Tage Inzidenz Zwiefalten (2.300 Einwohner) pro 100.000 Einwohner

Stand: 11.03.2022 5.739,13 (3.391,30)

7-Tage Inzidenz pro 100.000 Einwohner im Landkreis Reutlingen

Stand: 11.03.2022 1.323,5 (1.204,2)

7-Tage Inzidenz pro 100.000 Einwohner im Land Baden-Württemberg

Stand: 11.03.2022 1.790,6 (1.398,5)

Auf Intensivstation im Land Baden-Württemberg

Stand: 11.03.2022 247 (241)

10 % der Zwiefalter Bevölkerung (233 Personen) aktuell an Corona erkrankt.
Inzidenzwert 5.739,13

Gute Genesung!

Hinweise zur Quarantäne und zu den Absonderungszeiten

Auszug aus der Corona Verordnung Absonderung (Stand: 07.03.2022)

§ 3 Absonderung von krankheitsverdächtigen und positiv getesteten Personen

- (1) **Krankheitsverdächtige** Personen müssen sich **unverzüglich in Absonderung** begeben.
- (2) **Positiv getestete Personen**, die sich nicht bereits nach Absatz 1 in Absonderung befinden, müssen sich unverzüglich nach Kenntnisnahme des positiven PCR- oder Schnelltestergebnisses* **in Absonderung** begeben.
- * Es zählen nur PCR-Tests oder Schnelltests unter Aufsicht bzw. aus zertifizierter Teststelle (z.B. Schnelltestzentrum Zwiefalten) und nicht die Selbsttests von daheim.
- (3) Die **Absonderung endet** für
 1. krankheitsverdächtige Personen mit dem Vorliegen eines negativen PCR-Testergebnisses, soweit sie nicht zugleich enge Kontaktpersonen oder haushaltsangehörige Personen einer anderen positiv getesteten Person sind,
 2. positiv getestete Personen **zehn Tage**** nach dem Erstdiagnose nachweis des Erregers,
 3. positiv getestete Personen, bei denen die Testung mittels eines Schnelltests durchgeführt wurde, wenn der erste nach dem positiven Schnelltest vorgenommene PCR-Test ein negatives Ergebnis aufweist, mit dem Vorliegen dieses negativen Testergebnisses.

** Beispiel für Fristberechnung für Quarantäne-Ende bzw. Ende der Absonderung:

- z.B. 02.03.22 = Abstrich PCR-Test/Test Teststelle = Erstdiagnose Erreger = Tag 0
03.03.22 = 1. Tag der Absonderung
09.03.22 = 7. Tag der Absonderung = Möglichkeit Freitesting in Teststelle
12.03.22 = 10. Tag der Absonderung (einschließlich)

(4) Abweichend von Absatz 3 endet die Absonderung positiv getesteter Personen mit dem Vorliegen eines negativen Schnelltestergebnisses***. Der Schnelltest darf frühestens am **siebten Tag** der Absonderung von einem Leistungserbringer nach § 6 Absatz 1 der Coronavirus-Testverordnung (TestV) vom 21. September 2021 (BAnz AT 21. September 2021 V1), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Februar 2022 (BAnz AT 11. Februar 2022 V1) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung vorgenommen werden; zum Zeitpunkt der Probenentnahme muss seit mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit bestanden haben. Für Personen, die in Einrichtungen oder von Unternehmen nach § 23 Absatz 3 Satz 1 und § 36 Absatz 1 Nummern 2 und 7 IfSG betreut oder gepflegt werden, kann der Test auch von Personen vorgenommen werden, die Testungen im Rahmen eines einrichtungs- oder unternehmensbezogenen Testkonzepts vornehmen dürfen. Das Testergebnis ist bis zum Ablauf der ursprünglichen zehntägigen Absonderungspflicht mitzuführen und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall Abweichungen von Satz 1 zulassen.

*** Es zählen nur Schnelltests unter Aufsicht bzw. aus zertifizierter Teststelle (z.B. Schnelltestzentrum Zwiefalten) und nicht die Selbsttests von daheim.



Das Corona-Schnelltestzentrum der Gemeinde Zwiefalten ist weiterhin für Sie da!

Die Gemeinde Zwiefalten bietet in der Rentalhalle (Mauerstraße 1, 88529 Zwiefalten) Schnelltests, **keine PCR-Tests**, an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Testzeiten:

| | |
|-------------|---|
| Montag: | 08.20 Uhr bis 8.30 Uhr 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 08.20 Uhr bis 8.30 Uhr |
| Freitag: | 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Samstag: | 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr |

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Bürgertestungen sind kostenfrei.
- Eine Testung im Schnelltestzentrum ist nur bei symptomfreien Personen möglich!
- Der Abstrich erfolgt im vorderen Nasenbereich und ist auch bei Kindern möglich.
- Zur Personenidentifikation bitte Personalausweis oder Führerschein (Scheckkartenformat) mitbringen.
- Für die Ausstellung eines EU- Testzertifikates ist die Vorlage von Personalausweis oder Reisepass zwingend erforderlich und kann nur über die Corona-Warn-App ausgestellt werden.
- Auf Wunsch ist eine Übertragung des Testergebnisses auf die Corona-Warn-App möglich. Sie erleichtern uns die Datenerfassung, indem sie bereits vorab auf Ihrer App ein persönliches Schnelltestprofil anlegen (nicht obligatorisch).



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

| | <i>Telefon-Nummer</i> | <i>E-Mail</i> |
|--|-----------------------|--|
| Zentrale | 07373/205-0 | info@zwiefalten.de |
| | Fax: 205-55 | |
| Bürgermeisterin Hepp | 07373/205-10 | alexandra.hepp@zwiefalten.de |
| Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin) | 07373/205-0 | info@zwiefalten.de od. sandra.milosevic@zwiefalten.de |
| Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof) | 07373/205-12 | susanne.baumgartner@zwiefalten.de |
| Frau Bendel (Bürgerbüro) | 07373/202-11 | edith.bendel@zwiefalten.de |
| Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus) | 07373/205-20 vorm. | silvia.leipert@zwiefalten.de |
| Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro) | 07373/205-20 nachm. | evelyn.schmid@zwiefalten.de |
| Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen) | 07373/205-15 | thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de |
| Frau Herter (Standesamt, Steueramt) | 07373/205-14 | annette.herter@zwiefalten.de |
| Frau Sauter (Gemeindekasse) | 07373/205-16 | petra.sauter@zwiefalten.de |
| Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof) | 07373/205-17 | robert.stehle@zwiefalten.de |

Sprechzeiten:

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag – Freitag | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 Uhr |

Gemeinde Zwiefalten

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Mittwoch, den 23. März 2022 um 19:30 Uhr
 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses,
Hofstraße 20 in 88529 Zwiefalten
 statt.

Tagesordnung
Öffentlich:

- 1.) Friedhofsanierung, Bauabschnitt 1 – Sanierung der Außenanlagen beim Friedhof Zwiefalten
 - a. Sachstand
 - b. Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten und Putzarbeiten
 - c. Vergabe der Restaurierungsarbeiten und Mauerwerksarbeiten
- 2.) Friedhof Zwiefalten
 - a. Erweiterung der Urnenstelen-Anlage (6. Bauabschnitt)
- 3.) Wasserschaden in der Rentalhalle
 - a. Sachstand
 - b. Entscheidung zur Sanierung Sportboden
- 4.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 und Wirtschaftsplan 2022 für die Wasserversorgung
- 5.) Stellungnahme zu Bauanträgen
 - a. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garagen Flst. 3218/8 Mühlweg 4, 88529 Zwiefalten-Gossenzugen
 - b. Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage Flst. 1446, Alpenblick 19, 88529 Zwiefalten-Gauingen
- 6.) Bekanntgaben, Verschiedenes
 - a. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 16. Februar 2022

Wanderung zu Frühblüchern im Dobeltal mit Geschichte und Geschichten

Eine große Gruppe von Albvereinlern und Bürgern genoss die Frühlingssonne und erfuhr Geschichten über das Dobeltal

Das Zwiefalter Dobeltal mit seinem Naturschutzgebiet und ausgedehnten Flächen von prächtigen Frühblüchern gilt hier als ein Geheimtyp. Mächtige Felsblöcke und -brocken auf beiden Seiten des Tales lassen mit ihren uralten Formationen, Einschnitten und Löchern der Phantasie freien Lauf. Auf Einladung des Albvereins und der Gemeinde Zwiefalten nahmen eine Woche vor dem Frühlingssanfang über 40 neugierige Wanderfreunde, darunter auch Bürgermeisterin Alexandra Hepp - an einer Führung durch Heinz Thumm teil.

Vom Dobel-SpATZ aus machte sich ein langer Zug auf den Weg zu einer Genusstour. Die Sonnenstrahlen wärmten gut und ließen auch in den schattigen Partien den nahenden Frühling erahnen. Die heutige Dobelstraße wurde erst 1903 von einem deutschen Pionierbataillon freigesprengt. Vorher waren das Tal und die dahinterliegenden Ortsteile nur durch steile und sehr kurvige und schmale Wege erreichbar. Dadurch war auch die Holzabfuhr aus den Hängen des Kesselbach- und Dobeltalanges, aber auch aus der "Nothalde" sehr erschwert.

Noch heute erinnern in Fels geschlagene Informationen an die Arbeiten der deutschen Pioniere: "Oberleutnant Herber, Pionier Bataillon, Oberförster Kurz, 1903 mit dem Zeichen eines Hirschgeweihs"

Zum gleichen Zeitpunkt wurde durch Pioniere ein eindrucksvoller "Jägersteig" aus Holz über das Dobeltal gebaut. Erst lange nach dem 2. Weltkrieg wurde dieser Jägersteig abgebaut. Einige Fotos sind vorhanden, die noch an dieses Bauwerk erinnern.

Märzenbecher und Schneeglöckchen bieten prächtige Anblicke



Bei der sehr trockenen und kalten Witterung hat sich die Entwicklung der Blüten in diesem Jahr lange Zeit hingezogen. Die gut besonnten Flächen am Fuß der Felsen stehen jetzt in voller Blüte und bilden herrliche Teppiche. An den Nordhängen sind die Stengel und Blüten an den steilen Böschungen und im Waldteil noch etwas zaghaft. Die Freude war allen Teilnehmern bei den prächtigen Anblicken gut anzusehen.

Die Glockenblüten der Märzenbecher und Schneeglöckchen sind mit das Schönste, was man so früh im Jahr in der Natur erblicken kann. Beide Blütenpflanzen sind in allen Teilen giftig. Beide sind Zwiebelgewächse aus der Familie der Amaryllidaceae. Bei genauer Betrachtung fallen die Unterschiede auf: **Märzenbecher** haben eine oder zwei Glockenblüten am Stiel; sie haben jeweils sechs gleichlange Blütenblätter an deren Blattspitzen befindet sich je ein gelber oder grüner Punkt. **Schneeglöckchen** haben an jedem Stiel nur ein Glöckchen. Sie haben drei innere kurze Blütenblätter und drei äußere längere Blütenblätter, ohne Musterung.

Auf dem weiteren Weg wurde der "Italienerweg" überquert. Um 1903 wurde dieser Weg im Staatswald durch italienische Gastarbeiter erbaut. Die "Vorlage" wurde händisch erstellt und verkehrt. Auch die spätere Trag- und Verschleißschicht wurde fachgerecht von Hand aufgebracht.

Auch der nächste Haltepunkt bot viele Informationen und brachte die Wanderer ins Staunen. Massive Felswände und -brocken öffneten sich im einem großen Areal. Von der Neunbrunnenquelle in Hochberg im Norden stürzen bei entsprechenden Witterungsbedingungen ganze Bäche hier in Felshöhlen mit einem riesigen Quelltopf. Auch aus dem Teutschbuch im Süden drängen Wassermassen hier hinein und der Dobelbach bringt weitere Fluten. Mit mächtigem Druck fließt das Wasser besonders schaufällig im Frühjahr - offen und in mächtigen Rohren in Richtung Kesselbach.



Auf einem durch Holzernte- und -Rückearbeiten stark verschmutzten Waldweg wurde der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Danach ging es bergab bis zu einem schönen Aussichtspunkt in Richtung Zwiefalten mit seinem großartigen Münster. An diesem markanten Punkt bekam jeder Wanderer ein Schnäpschen gereicht und die eindrucksvolle Tour zusammengefasst. Der Abschluss fand dann am Dobel-SpATZ statt wo Getränke bereitstanden und Grillartikel, sowie Kaffee und Kuchen angeboten wurden.



Strahlende Gesichter auf der Tour durch das Zwiefalter Dobeltal

Text von Heinz Thumm

Fotos von Heinz Thumm und Cornelia Weber-Scheit

Abfall



Grüngutannahme Zwiefalten

äußerer Parkplatz Dobeltal
jeden Samstag, 11 bis 12 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zwiefalten

am Samstag, den 26. März 2022 um 20:00 Uhr
im Haus Adolf Kolping.

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Rentalhalle, müssen wir die Jahreshauptversammlung ins HAK verlegen.

Die Tagesordnung wird aufgrund der nach wie vor hohen Inzidenzwerte auf ein Minimum reduziert. Der Teilnehmerkreis wird auf die Einsatzabteilungen beschränkt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Kommandanten Markus Ott
2. Wahlen
 - a. Kommandant
 - b. Stv. Kommandant
3. Bekanntgaben der Wahlergebnisse aus den Abteilungen
 - a. Abteilungskommandanten und Stellvertreter
 - b. Ausschussmitglieder
4. Beförderungen und Ehrungen
 - a. Beförderungen durch Markus Ott
 - b. Ehrungen durch Fr. Bürgermeisterin Hepp
5. Ansprache Fr. Bürgermeisterin Hepp

Die Hygieneregeln sind zu beachten. Alle Teilnehmer haben einen Testnachweis mitzubringen, ggf. kann vor Ort ein Schnelltest durchgeführt werden. Wer einen Schnelltest vor der Versammlung machen möchte, sollte spätestens um 19:45 Uhr in der Rentalhalle eintreffen.

Anzugsordnung der Feuerwehrangehörigen: Dienstuniform

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Markus Ott
Kommandant

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.



Solarkataster online - Solarpotenzial eigener Dachflächen berechnen

Photovoltaikanlagen liefern klimafreundlichen sowie günstigen Solarstrom und sind ein wichtiger Treiber für die Energiewende. Mit der eigenen Anlage auf dem Dach wird man unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet zusätzlich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Hausbesitzer im Landkreis Reutlingen, die wissen möchten, ob das eigene Hausdach für die Gewinnung von umweltfreundlichem Solarstrom geeignet ist, können über das Solarkataster der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg das Solarpotenzial der Dachfläche einsehen und die Wirtschaftlichkeit einer möglichen PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach berechnen. Die Potenzialanalyse berücksichtigt die Neigung, Ausrichtung, Verschattung und solare Einstrahlung.

Über www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/photovoltaik können Interessierte das Solarkataster einsehen. Mit wenigen Mausklicks werden Attribute wie die geeignete Dachfläche für PV-Module oder die maximal installierbare Anzahl an PV-Modulen des gewünschten Objekts aufgezeigt.

Ratsuchende, die Interesse an einer kostenlosen Energieberatung haben, melden sich telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail an info@klimaschutzagentur-reutlingen.de.

Landkreis Reutlingen



Landratsamt stimmt Aufnahme ukrainischer Bürger mit Städten und Gemeinden ab

Das Landratsamt Reutlingen hat sich zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine am gestrigen Dienstagnachmittag in einer Online-Konferenz eng mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus dem Landkreis abgestimmt.

Es sei jetzt wichtig, dass die Städte, Gemeinden und der Landkreis an einem Strang ziehen, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler: „Wir sitzen gemeinsam in einem Boot: Jetzt muss es uns gelingen gemeinsam und im selben Takt zu rudern, um die Herausforderungen, die aus diesem schrecklichen Krieg entstehen, miteinander und gut zu bewältigen.“

Oberste Priorität hat die Unterbringung der geflüchteten Personen. Die Zielgröße des Landkreises ist es in den nächsten sechs Wochen rund 500 freie Plätze zu schaffen. Aktuell stehen im Landkreis Reutlingen 250 freie Plätze zur Verfügung, rund 350 geflüchtete Personen sind bereits eingetroffen. Die Ukrainerinnen und Ukrainer werden zunächst behördlich registriert.

Landratsamt sowie die Städte und Gemeinden bringen die Flüchtlinge unter.

Zu rechtlichen Fragen und Verfahrensberatungen gibt das Landratsamt Auskunft über die E-Mail- Adresse ukraine@kreis-reutlingen.de sowie über die Ukraine-Hotline **07121/ 480-2570**. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr erreichbar.

Ansprechpartner für Hilfsinitiativen

Private Hilfsangebote und ehrenamtliche Unterstützer wenden sich bitte direkt an die unten aufgeführten Ansprechpartner der Städte und Gemeinde.

| Stadt bzw. Gemeinde | Kontakte |
|----------------------|---|
| Bad Urach | Ruben Stapelbroek Tel.: 07125/156-376 Email: stapelbroek.ruben@bad-urach.de |
| Dettingen/Erms | Friedrun Maute Tel.: 07123/7207-127 E-Mail: friedrun.maute@dettingen-erms.de |
| Engstingen | Anne-Catherine Schweizer Tel.: 07129/9399-37 E-Mail: a.schweizer@engstingen.de |
| Eningen unter Achalm | Anke Arnold Tel.: 07121/892-1410 E-Mail: anke.arnold@eningen.de |
| Gomadingen | Horst Reiner Tel 07385/9696-35 Email: Info@gomadingen.de |
| Grabenstetten | Carina Maldoner Tel.: 07382/941504-20 E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de |
| Grafenberg | Panagiota Athanasiou-Seliger Tel.: 07123/9339-18 E-Mail: p.athanasiou-seliger@grafenberg.de |
| Hayingen | Sigrid Bortfeldt Tel.: 07386/9777-29 E-Mail: Sigrid.Bortfeldt@Hayingen.de |
| Hohenstein | Lukas Bloching Tel.: 07387/9870-15 E-Mail: l.bloching@gemeinde-hohenstein.de Beatrice Vermeij-Böhm Tel.: 07387/9870-28 E-Mail: b.vermeij-boehm@gemeinde-hohenstein.de |

| | | | |
|--------------|---|---|--|
| Hülben | Sandy Christner Tel.: 07125/9686-14 E-Mail: sandy.christner@huelben.de | Riederich | Marcel Straub (bis 30.03.2022) Tel. 07123/9359-110 E-Mail: marcelstraub@riederich.de Malin Malcic (ab 01.04.2022) Tel. 07123/9359-111 E-Mail: malinmalcic@riederich.de |
| Lichtenstein | Ines Mieth (Unterkünfte für Geflüchtete) Tel. 07129/696-24 E-Mail: ukraine-hilfe@gemeinde-lichtenstein.de Kerstin Jungel (Spendenmöglichkeiten) Tel. 07129/696-16 E-Mail: ukraine-hilfe@gemeinde-lichtenstein.de Amal El Bouchalli (soziale Unterstützung) Tel. 07129/696-68 E-Mail: ukraine-hilfe@gemeinde-lichtenstein.de Beatrice Herrmann (sonstige Anliegen) Tel. 07129/696-10 E-Mail: ukraine-hilfe@gemeinde-lichtenstein.de | Römerstein | Franziska Netz Tel. 07382/9398-15 E-Mail: netz@roemerstein.de |
| Mehrstetten | N.N. | Sonnenbühl | Claudia Vöhringer Tel.: 07128/925-19 (täglich vormittags, Dienstags ganztags) E-Mail: c.voehringer@sonnenbuehl.de Anne Leibfritz Tel.: 07128/925-11 E-Mail: a.leibfritz@sonnenbuehl.de |
| Metzingen | Steffen Uebele Tel.: 07123/925-341 E-Mail: s.uebele@metzingen.de | St. Johann | Tel.: 07122/8299-0 E-Mail: info@st-johann.de |
| Münsingen | Rebecca Hummel Tel.: 07381/182-168 E-Mail: rebecca.hummel@muensingen.de | Trochtelfingen | Anne-Catherine Schweizer Tel.: 07124/48-26 E-Mail: anne-catherine.schweizer@stadt-trochtelfingen.de |
| Pfronstetten | Tel.: 07388/9999-10 E-Mail: info@pfronstetten.de | Walddorfhäslach | Corinna Leibfritz Tel.: 07127/9266-13 E-Mail: corinna.leibfritz@walddorphaeslach.de |
| Pfullingen | Olga Stesel Tel.: 07121/7030-3006 E-Mail: olga.stesel@pfullingen.de Ukraine Hotline: 07121/7030-2222 E-Mail: Ukraine@pfullingen.de | Wannweil | Jonas Baier Tel.: 07121/9585-26 E-Mail: jonas.baier@gemeinde-wannweil.de |
| Pliezhausen | Martin Greiner Tel.: 07127/977-124 E-Mail: Martin.Greiner@pliezhausen.de | Zwiefalten | Christa Herter-Dank Tel.: 07373/9212640 Mobil: 0152/53457764 E-Mail: Christa.Herter-Dank@diakoniereutlingen.de |
| Reutlingen | Tetyana Pikulska Tel.: 07121/303-5554 (montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr) E-Mail: ukrainehilfe@reutlingen.de Ute Bruckinger (Spendenmöglichkeit) Tel.: 07121/303-5771 E-Mail: ukrainehilfe@reutlingen.de Stefan Milles (Unterkünfte für Geflüchtete) Tel.: 07121/303-2833 E-Mail: ukrainehilfe@reutlingen.de Gunnar Rapp (Ausländerrecht) Tel.: 07121/303-2887 E-Mail: auslaenderbehoerde@reutlingen.de | Die Kontakte zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sind auch in den FAQs auf der Homepage des Landratsamts unter https://www.kreis-reutlingen.de/ukraine hinterlegt. | |

Weitere ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher für Einsätze im gesamten Landkreis Reutlingen gesucht

Der ehrenamtliche Dolmetscherpool im Landkreis Reutlingen unterstützt mit seinem Dienst seit 2015 die Bürgerinnen und Bürger und unterschiedliche Einrichtungen im Landkreis dabei, die auf beiden Seiten vorhandenen Sprachbarrieren in Gesprächen zu überwinden und damit die gegenseitige Verständigung zu erleichtern.

Im Einsatz vermitteln ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen neutral und unter Einhaltung der Schweigepflicht zwischen den beteiligten Personen und erhalten pro Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12 Euro.

Für dieses wichtige Engagement sucht das Landratsamt noch weitere Dolmetscher und Dolmetscherinnen in folgenden Sprachen:

Albanisch, Bangla, Dari, Fulbe, Kurdisch (Sorani und Kurmandschi), Mandinka, Russisch, Somalisch, Tigrinisch, Tschechisch, Ukrainisch, Urdu, Usbekisch, Vietnamesisch und Wolof. Aufgrund des Krieges in der Ukraine werden in Ukrainisch und Russisch mehrere Personen benötigt.

Alle Interessierten erhalten zur Vorbereitung auf dieses Ehrenamt am 13./ 14. und 20. Mai 2022 eine dreitägige Basischulung unter professioneller Anleitung an. Die Basischulung wird durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, gefördert und ist für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos.

Darüber hinaus werden den ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern Austauschtreffen, weitere Fortbildungen, Supervisionen sowie Begleitung durch die Koordinatorin angeboten. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass die angehenden Dolmetscherinnen und Dolmetscher volljährig sind und neben der deutschen Sprache eine weitere Sprache fließend beherrschen. Eingesetzt werden die Dolmetscherinnen und Dolmetscher im gesamten Landkreis Reutlingen.

Interessenten wenden sich an Frau Sowada, Telefon 07121 480-2530 (montags von 8 bis 12 Uhr) oder per Mail an dolmetscher-pool@kreis-reutlingen.de.

Impfangebot im Landkreis Reutlingen vom 14. bis 20. März 2022

Die Impftermine für die kommende Woche (14. bis 20. März 2022) werden am Freitag, 11. März 2022, um 9 Uhr zur Buchung freigegeben. An den regionalen Impfstützpunkten werden Impfungen mit anderen Impfstoffen zu den jeweiligen Öffnungszeiten weiterhin auch ohne Termin angeboten. Wer eine Impfung mit Nuvaxovid möchte, muss zuvor einen Termin vereinbaren. Die Terminbuchung erfolgt online unter: www.kurzelinks.de/impfen-kreis-rt

Impfungen werden in Reutlingen kommende Woche sowohl am Stadion an der Kreuzeiche als auch am Marktplatz angeboten. Am Stadion an der Kreuzeiche wird am Dienstag, Mittwoch, Freitag und am Sonntag geimpft. Während der Impfstützpunkt am Sonntag, 20. März 2022, für das Kinderimpfen schon von 11 bis 17 Uhr geöffnet hat, wird dort an den restlichen Tagen von 14 bis 19 Uhr geimpft. Zudem werden am Reutlinger Marktplatz am Dienstag, Donnerstag und am Freitag Impfungen angeboten. Geöffnet ist der Impfstützpunkt an den eben erwähnten Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Wie bereits in den letzten Wochen werden in Metzingen Impfungen am Dienstag- und Freitagnachmittag jeweils von 14 bis 18 Uhr durchgeführt. Am Samstag, 19. März 2022, ist die Festkeller von 10 bis 13 Uhr geöffnet. In der Beutenlayhalle in Münsingen gibt es am Sonntag, 20. März 2022, von 14 bis 18 Uhr die Möglichkeit, eine Impfung zu erhalten.

Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahren werden in der bevorstehenden Woche in Reutlingen am Stadion an der Kreuzeiche angeboten. Am Sonntag, 20. März 2022, können Kinder dieser Altersgruppe von 11 bis 17 Uhr geimpft werden.

Impfungen mit Novavax

Der Impfstoff von Novavax ist seit Freitag, 4. März 2022, an allen regionalen Impfstützpunkten im Landkreis verfügbar. Für eine Impfung mit Novavax muss im Vorfeld ein Termin vereinbart werden. Auf der Online-Plattform „SAMEDI“ sind dazu spezielle Impftermine eingestellt, die ab Freitag, den 11. März verfügbar sind.

Nur bei der mobilen Impfkation am Bauhaus in Reutlingen wird auch der Impfstoff von Novavax ohne Terminbuchung verabreicht. Am Samstag, den 12. März 2022 von 9 bis 16 Uhr wird ein mobiles Impfteam vor Ort sein.

Jede Person kann die Novavax-Impftermine wahrnehmen, unabhängig davon, ob sie von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht betroffen ist. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt den Impfstoff von Novavax, genannt Nuvaxovid, zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Hierzu sind zwei Impfdosen im Abstand von mindestens drei Wochen erforderlich. An den regionalen Impfstützpunkten werden nach dieser Zeit entsprechend Termine für die Zweitimpfung angeboten werden. Die Anwendung von Nuvaxovid während der Schwangerschaft und Stillzeit wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfohlen. Auch für Auffrischimpfungen ist dieser Impfstoff bisher noch nicht vorgesehen.

Ende der Impfkationen des Landkreises

Am Sonntag, 27. März 2022, enden die Impfkationen des Landkreises an allen Stützpunkten in Reutlingen, Metzingen, Münsingen und Pfullingen. Wer sich noch einen Termin für eine Erst- oder Zweit- oder Auffrischungsimpfung sichern möchte, sollte dies in den beiden kommenden Wochen über das oben genannte Buchungsportal tun. Auch ohne Terminreservierung sind Impfungen möglich. Zur Verfügung stehen alle in Deutschland zugelassenen Impfstoffe.

Ab dem 28. März 2022 werden im Landkreis Reutlingen Impfungen ausschließlich bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten erfolgen. Rund 190 Praxen im Landkreis bieten diesen Service an.

Seit Januar 2022 konnten von den mobilen Teams in den Impfstützpunkten in Reutlingen und anderen Städten und Gemeinden insgesamt rund 21.000 Impfungen vorgenommen werden. Die Nachfrage hat sich von anfangs 6.600 Impfungen pro Woche auf jetzt rund 600 Impfungen reduziert.

Weitere Informationen

Eine Übersicht der aktuellen Impftermine sowie ein FAQ mit den häufigsten Fragen zum Impfen finden sich unter www.kreis-reutlingen.de/impfen

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger zudem unter 07121 - 480 2188 an das Impftelefon des Landkreises wenden. Dieses ist von Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen helfen gerne bei organisatorischen Fragen zu den Impfangeboten weiter. Wer medizinische Fragen hat, wendet sich bitte weiterhin an den Haus- oder Facharzt.

Kommunaler Weg zu mehr Inklusion

Am vergangenen Freitag hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Reutlingen Tobias Riedel die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus 12 Kreisgemeinden im Rahmen einer Online-Veranstaltung über das Projekt „KIV – Der kommunale Weg zu mehr Inklusion“ informiert.

Das Projekt soll das Modell der Kommunalen Inklusionsvermittlerinnen und Inklusionsvermittler (KIV) in den Landkreis Reutlingen übertragen. Aufgabe der KIV soll es sein, die Abläufe in den Gemeinden so zu verändern, dass Menschen mit Behinderung die gleichen Möglichkeiten haben wie Menschen ohne Behinderung. Dazu führen sie beispielsweise öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen durch, suchen aktiv den Kontakt zu Menschen mit Behinderung in den Gemeinden und beraten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Amtsleitungen und Gemeinderäte, wie sie die Barrierefreiheit voranbringen können.

„Inklusion muss aktiv geschehen und zwar dort, wo Menschen leben und wohnen: in den 26 Gemeinden unseres Landkreises“, so Landrat Dr. Fiedler, „Mit dem Leuchtturmprojekt der kommunalen Inklusionsvermittler soll dieses erfolgreiche Modell auch in unserem Landkreis etabliert werden. Zur Stärkung von Menschen mit Beeinträchtigungen und zum Ausbau inklusiver Strukturen.“

Begonnen hat das Projekt im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, wo es seit 2014 in 18 Gemeinden erfolgreich läuft. Seitdem kamen Gemeinden in sechs weiteren Landkreisen hinzu. Das Projekt wird von der Akademie Himmelreich von der Hofgut Himmelreich GmbH aus Kirchzarten in Kooperation mit der 1a Zugang Beratungsgesellschaft aus Gärtringen ausgestaltet. In enger Abstimmung mit dem kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Tobias Riedel werden die beteiligten Gemeinden darin unterstützt, gute KIV zu finden, zu qualifizieren und in der Praxis zu begleiten.

„Es ist wichtig, dass in weiteren Gemeinden Behindertenbeauftragte eingesetzt werden. Die bestehenden Beauftragten möchte ich durch das Projekt in ihrer Funktion und Stellung

unterstützen und stärken. Denn die Fragestellungen in den Gemeinden zum Thema Inklusion sind häufig dieselben. In der Gemeinschaft lassen sich effektiver Lösungen finden. Gleichzeitig liegt im Landkreis Reutlingen viel wertvolles Know-How zum Thema Inklusion, das dem Netzwerk der KIV überregional zugutekommen kann.“ erläutert Riedel. In einem nächsten Schritt wird er auf die interessierten Gemeinden zugehen und sie bei der Suche geeigneter KIV unterstützen. Im Herbst sollen diese dann ausgebildet werden.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Geldern des Landes Baden-Württemberg sowie mit eigenen Geldern der beteiligten Landkreise und der beiden Projektträger.

Ein Ort für Kreative - Kultspace Münsingen

Bis 3. April bewerben und Platz sichern: Coworking-Angebot für Kultur- und Kreativwirtschaft startet in Kürze

Mitte April startet das neue Coworking-Angebot „Kultspace“ des Landkreises Reutlingen in Münsingen auf der Schwäbischen Alb. Kreative und kulturelle Akteure, beispielsweise Künstlerinnen und Künstler der darstellenden und bildenden Kunst, der Architektur, Buchmarkt, Designwirtschaft, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Musikwirtschaft, Werbemarkt, Software/ Games-Industrie oder Studierende aller Fachrichtungen, haben künftig die Chance gemeinsam in einem modernen Coworking-Space in Münsingen auf der Schwäbischen Alb zu arbeiten und so neue Impulse zu gewinnen. Der kollegiale Austausch vor Ort soll die Grundlage für spartenübergreifende Kooperationen und gemeinsame Projekte ermöglichen, um damit die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Reutlingen nachhaltig zu stärken. Möglich wurde das Modellprojekt bis Ende des Jahres durch die großzügige finanzielle und ideelle Förderung der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, die das Konzept des Kultspace Münsingen überzeugte. Der Landkreis Reutlingen setzt seit vielen Jahren auf eine Stärkung des ländlichen Raums. Der Coworking-Space in Münsingen ist eine konsequente Fortsetzung dieser Strategie.

„Die Vielfalt unserer Kreativberufe im Landkreis Reutlingen hat jetzt im neuen Kultspace in Münsingen die Chance gemeinsam Zukunft machen zu können. Es freut mich, dass wir die neuen Räumlichkeiten unserer Kultur- und Kreativwirtschaft während des Modellprojekts kostenfrei zur Verfügung stellen können. Damit wollen wir diese nach den riesigen Herausforderungen der Corona-Pandemie unterstützen und unsere Wertschätzung für diese innovative Branche signalisieren“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Einfach und unbürokratisch ist die Bewerbung für einen Platz im Coworking-Space. Hierfür sind lediglich ein paar organisatorische Angaben auf einer Din-A4-Seite erforderlich, die ab sofort auf der Internetseite www.kultur-machen.de/kultspace eingestellt und bis zum 3. April per E-Mail einzureichen ist.

Über die Vergabe der Plätze wird das Projektteam rasch entscheiden, der reguläre Betrieb startet bereits ab Mitte April.

Der neue Kultspace Münsingen wird seinen Standort im Herzen Münsingens in der ehemaligen Postfiliale Uracher Straße 5 haben und auf einer Fläche von 205 Quadratmetern auch eine Alternative zur einsamen Arbeit im heimischen Kunstatelier bieten. Grundsätzlich können die Räume vielfältig genutzt werden. Neben der Arbeit vor Ort sind auch Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Workshops oder Pop-up-Verkäufe möglich. Weitere pffigige Ideen hierzu sind jederzeit willkommen. Wer das innovative Konzept des Kultspace Münsingen unterstützen möchte, hat verschiedene Möglichkeiten, um sich vor Ort einzubringen und kann sich hierzu bereits jetzt an das Projektteam beim Landkreis Reutlingen wenden. Das Modellprojekt wird vom Kreisarchiv Reutlingen gemanagt. Teil des Projektteams sind Dr. Marco Birn, Kreisarchivleiter und stellvertretender Kreis- schul- und Kulturamtsleiter, die Regionalmanagerin Kultur, Antje Kochendörfer und Matthias Bauer, Öffentlichkeitsarbeit.

Auf der Kulturplattform des Landkreises Reutlingen unter www.kultur-machen.de/kultspace gibt es den Bewerbungsbogen zum Herunterladen. Fragen rund um den Kultspace beantwortet Antje Kochendörfer gerne unter der Nummer 07121 480 1320.

Online-Veranstaltung „Ökolandbau – ist das was für meinen Betrieb?“

Das Landratsamt Reutlingen, Kreislandwirtschaftsamt lädt alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte am Donnerstag, den 31.03.2022 um 19:30 Uhr zur Online-Veranstaltung „Ökolandbau – ist das was für meinen Betrieb?“ ein.

Jana Kleinknecht und Hedda Kettering vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen zeigen auf, was bei der Umstellung auf ökologischen Landbau zu beachten ist, wie der Ablauf im Betrieb erfolgt und welcher rechtliche Rahmen dabei zu beachten ist.

Im Anschluss daran gibt Andreas Gruel vom Bioland-Beratungsdienst in Esslingen praktische Hinweise für die Öko-Umstellung, sowohl für den Pflanzenbau und die Tierhaltung wie auch die Vermarktung der produzierten Erzeugnisse.

Welche neuen Möglichkeiten sich für Biobetriebe in den Landkreisen Reutlingen, Esslingen und Alb-Donau-Kreis durch die Bio-Musterregion ergeben, stellt Maike Honold, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vor.

Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Dienstag, 29. März 2022, über das Onlineformular im Infodienst unter www.reutlingen.landwirtschaft-bw.de, „Aktuelles/aktuelle Veranstaltungen“ möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail den Zugangscode zur Veranstaltung.

PORT Gesundheitszentrum Hohenstein



Abschalten, durchatmen und dabei trainieren

Outdoor Work-Out für Mütter mit Baby in der Komforttrage

Am 06.04.2022 um 9 Uhr startet in Hohenstein ein wöchentliches Outdoor Work-Out, das speziell auf die Bedürfnisse von Müttern nach der Geburt abgestimmt ist. Der sogenannte KangaTrail stammt ursprünglich aus Österreich, ist abwechslungsreich und überraschend, das bedeutet, er unterscheidet sich von den altbekannten Angeboten. Während des Trainings sitzt das dazugehörige Baby die ganze Zeit über in der Komforttrage, die auch ausgeliehen werden kann. Trainiert werden die tief liegenden Bauchmuskeln der Teilnehmerinnen, aber auch Beine, Po und Arme. Der Beckenboden wird zugleich geschont und gestärkt. Anika Pfeleiderer, die den einstündigen Kurs leitet, baut sowohl Musik als auch Tanzchoreographien in das Kanga Training ein. Für alle, die das Training unverbindlich kennenlernen wollen, bietet sie am 30.3.2022 eine Schnupperstunde an.

Der Kurs ist Teil der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ der Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Dies können Sie telefonisch unter Telefon 07387 9841461 oder 07121 480 4317 oder per E-Mail gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de. Ein erfolgreiches Check-Up beim Gynäkologen ist Voraussetzung für die Teilnahme.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN PRESSESTELLE

Regierungspräsidium Tübingen beim Girls'Day und Boys'Day am 28. April mit dabei

#WirsindMITTENDRIN“: Spannende digitale Einblicke in eine vielseitige „Allround“-Behörde

In diesem Jahr präsentiert das Regierungspräsidium Tübingen am Girls'Day / Boys'Day ein abwechslungsreiches Programm für Mädchen und Jungen, die sich über Berufsbilder jenseits der Rollenklischees informieren wollen. Die Veranstaltung findet erneut online statt; eine Anmeldung ist erforderlich.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Tübingen stellen in einer digitalen Veranstaltung die bunte Mischung von Berufsbildern innerhalb einer Behörde vor:

**Online- Girls'Day am 28. April 2022
von 09:00 bis 12:30 Uhr**

Bauzeichnerin, Bauingenieurin, Eichbeamtin, Ingenieurin im Bereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, Wasserbauerin

Online- Boys'Day am 28. April 2022 von 09:30 bis 12:30 Uhr

Amtstierarzt, Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Fachreferent/ Fachlehrer in der Schulabteilung

Eine gute Gelegenheit für Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10, einen Einblick in spannende Berufsbilder jenseits von klassischen Geschlechterrollen zu bekommen. Interessierte Mädchen und Jungen können sich bis 12. April 2022 online unter www.girls-day.de / www.boys-day.de im „Girls'Day Radar“ / „Boys'Day Radar“ das Angebot des Regierungspräsidium Tübingen suchen und anmelden.

Auf dem Instagram- (@rptuebingen) und Facebookkanal (@rptuebingen) des Regierungspräsidiums Tübingen gibt es einen kurzen Videoeinblick, was die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr erwartet:

<https://www.facebook.com/rptuebingen/videos/250988433896603/>

Links zu den Angeboten:

<https://www.girls-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

<https://www.boys-day.de/@/Show/regierungspraesidium-tuebingen/wirindmittendrin-spannende-einblicke-in-eine-vielseitige-allround-behoerde>

Für Fragen steht Sabine Mecke unter bfc@rpt.bwl.de bzw. unter Telefonnummer 07071/757-3074 gerne zur Verfügung.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Änderung der Teststrategie an Schulen und Kitas bis zu den Osterferien: zwei statt drei Tests pro Woche und keine fünf Wiedereintrittstestungen mehr

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wollen mittelfristig in Richtung Normalität und planen ein behutsames sowie schrittweises Lockern – vorbehaltlich der Bundesregelungen.“

Sozialminister Manne Lucha: „Auch im Bereich der Schulen und Kitas wollen wir keinen vorschnellen Ausstieg aus allen Maßnahmen, um die Verbreitung der Omikron-Variante weiterhin im Rahmen zu halten.“

Ab der kommenden Schulwoche sollen die Testungen auf das Corona-Virus an den Schulen angepasst werden. So sollen in Baden-Württemberg vorerst die verpflichtenden drei Tests pro Schulwoche auf zwei reduziert werden. Darüber hinaus sollen

die Wiedereintrittstestungen entfallen, also die Testungen an fünf aufeinanderfolgenden Schultagen nach einem Infektionsfall. Das gleiche Vorgehen ist für die Kindertageseinrichtungen im Südwesten geplant. Diese Änderungen stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses der neuen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes durch Bundestag und Bundesrat in dieser Woche

„Wir wollen mittelfristig in Richtung Normalität. Zudem erreichen uns auch Rückmeldungen von Kinder- und Jugendärzten, die zunehmend deutlich darauf hinweisen, dass Kinder und Jugendliche nur in absoluten Ausnahmefällen schwere Verläufe haben und sich daher etwa für eine Reduktion anlassloser Tests aussprechen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper und fügt an: „Wir planen ein behutsames und schrittweises Lockern, und wollen daher das Testregime an unseren Schulen und Kitas anpassen.“ Und Sozialminister Manne Lucha ergänzt: „Die Lockerungen an Schulen und Kitas gehen Hand in Hand mit Erleichterungen auch in anderen Bereichen. Die Pandemie ist aber noch nicht vorüber. Auch im Bereich Schule und Betreuung gilt es deshalb, mit Vorsicht vorzugehen. Deswegen werden wir in Zukunft eine zweimalige Reihentestung in unseren Einrichtungen vorsehen. Vieles wäre einfacher, wenn die geplanten Bundesregelungen verständliche Vorgaben machen würden, was eine Basis-Maßnahme ist und was nicht. Dass wir einerseits weiter Testungen durchführen können, andererseits aber bezüglich der Masken in Innenräumen als Länder nicht entscheidungsbefugt sein sollen, versteht niemand.“

Für abschließende Entscheidungen zu den künftigen Maßnahmen ist die Landesregierung aber auf die finalen Beschlüsse auf Bundesebene angewiesen, damit klar ist, wofür eine rechtliche Ermächtigung vorliegt. Gleiches gilt für weitere Sicherungsmaßnahmen wie die Maskenpflicht, die – anders als die Testungen an Schulen und Kitas – im aktuellen von der Bundesregierung beschlossenen Gesetzentwurf nicht mehr ohne Weiteres für Schulen und Kindertageseinrichtungen möglich ist. Die neuen Regelungen im Infektionsschutzgesetz müssen nun aber erst einmal von Bundesrat und Bundestag beschlossen werden, derzeit läuft das parlamentarische Verfahren, das noch Änderungen hervorbringen kann. Erst danach kann das Land seine Verordnungen hierfür anpassen. Das Kultusministerium wird die Einrichtungen in seinem Zuständigkeitsbereich informieren, sobald abschließende Informationen vorliegen.

Weitere Informationen

Die Regelungen von der Befreiung für die Testungen sollen beibehalten werden, demnach sind Quarantäne-Befreite auch von den Testungen befreit. Es ist allerdings sichergestellt, dass diese Personen vom freiwilligen Angebot von zwei Tests pro Woche weiterhin Gebrauch machen können.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.

NAK VERLAG

Aufholen von Corona-Lücken auch in den Ferien möglich

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir machen mit dem Ferienband ein freiwilliges Angebot, damit Schulen auch in der unterrichtsfreien Zeit `Lernen mit Rückenwind` umsetzen können.“

Die Einschränkungen im schulischen Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie haben ihre Spuren bei den Kindern und Jugendlichen hinterlassen. Sowohl im sozial-emotionalen Bereich als auch in fachlicher Hinsicht ist der Förderbedarf bei den Schülerinnen und Schülern weiterhin hoch. Mit dem Programm „Lernen mit Rückenwind“ werden in Baden-Württemberg Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen unterstützt. Stand heute sind mehr als 8.000 Unterstützungskräfte wie z. B. Studierende oder pensionierte Lehrkräfte registriert. Schulen haben über 2.000 Kooperationsverträge mit Vertragspartnern wie Nachhilfeinstituten oder Volkshochschulen geschlossen und Bildungsgutscheine ausgeben.

„Es wird also sehr fleißig daran gearbeitet, das Versäumte aus den vergangenen Jahren aufzuholen. Damit können auch soziale und emotionale Kompetenzen gefördert werden. Damit das auch in den Ferien möglich ist, machen wir mit dem Ferienband ein Angebot, mit dem an coronabedingten Defiziten gearbeitet werden kann, obwohl eigentlich keine Schule ist. Denn wir wollen alle Möglichkeiten nutzen, um die Schülerinnen und Schüler voranzubringen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „In den Oster- und den Pfingstferien kann das Ferienband 2022 auch für die Vorbereitung auf die anstehenden Abschlussprüfungen genutzt werden. Außerdem können die Kurse auch so angelegt werden, dass zum Beispiel über Angebote der Theater- oder Erlebnispädagogik auch der sozial-emotionale Bereich gestärkt werden kann. Angesichts der Belastungen für Schulen sowie Schülerinnen und Schüler durch die Pandemie und mit Blick auf die Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine ist mir aber wichtig, zu betonen, dass es ein freiwilliges Angebot ist.“

Freiwilliges Angebot in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien

Das Ferienband 2022 umfasst die Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien und ermöglicht in diesen Zeiten eine zusätzliche Förderung der Schülerinnen und Schüler. Es gibt keine Verpflichtung für die Schülerinnen und Schüler, daran teilzunehmen, oder für Schulen, das Ferienband anzubieten. Je nach Situation vor Ort entscheiden die Schulen selbst, welcher Partner für ihren Bedarf passend ist. Für die Förderangebote im Ferienband können die außerschulischen Kooperationspartner wie Nachhilfeinstitute und Volkshochschulen eingesetzt werden. Es gelten dabei die gleichen Rahmenbedingungen des Programms Lernen mit Rückenwind. Zudem können neue Kooperationspartner über eine Rahmenvereinbarung mit dem Kultusministerium aufgenommen werden.

Beim Aufholen stehen die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch im Vordergrund. Weitere Fächer können nach Entscheidung der Schule vor Ort einbezogen werden, auch soziale und emotionale Förderangebote sind möglich, sofern sie Bezug zum Lernen haben. Dadurch ist eine breite Spanne von Angeboten neben dem fachlichen Lernen möglich, wie etwa Lerncoaching Erlebnis- oder Theaterpädagogik und weitere pädagogische Angebote aus Musik und Kunst. Die Fördermaßnahmen können Schulen auch in den Ferien mit den Mitteln finanzieren, die ihnen über das Schulbudget von „Lernen mit Rückenwind“ zugewiesen wurden. Sind weitere Mittel notwendig, können Schulen diese zudem über das Ausgleichsbudget bei den Ansprechpartnern aus der Schulaufsicht auf einfachem Weg beantragen.

Weitere Informationen

Informationen zu „Lernen mit Rückenwind“ finden Sie auf unserer Website unter www.km-bw.de/lernen-mit-rueckenwind.

Neues Pilotprojekt „SchwimmFidel - ab ins Wasser!“ zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit bei Vorschulkindern

Ministerin Theresa Schopper: „Es ist wichtig, dass wir weiter fördern, damit die Kinder schwimmen lernen können, denn das rettet im Ernstfall Leben.“

Noch bis zum 31. März dieses Jahres laufen die Kurse des coronabedingten Sofortprogramms des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, den Schwimmverbänden und den DLRG-Landesverbänden zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit. Dies sollte möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Anfängerschwimmkurs ermöglichen, um auch den coronabedingten Schließungen der Schwimmbäder zu begegnen. Damit ist es jedoch noch nicht getan – und um einen nahtlosen Übergang zu ermöglichen, wird die Landesregierung gemeinsam mit den Schwimm- und DLRG-Landesverbänden ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern im Vorschulalter auf den Weg bringen. Dieses wird zunächst vom 1. April bis zum 31. August 2022 erprobt, wofür 600.000 Euro aus Landesmitteln bereitstehen.

„Während der Pandemie waren die Schwimmbäder zeitweise geschlossen, deswegen hatten viele Kinder überhaupt nicht die Möglichkeit, schwimmen zu lernen. Darauf haben wir gemeinsam mit den Schwimm- und DLRG-Landesverbänden mit einem Sofortprogramm reagiert“, sagt die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper. Sie betont: „Es ist wichtig, dass wir jetzt weitermachen und weiter fördern, damit die Kinder schwimmen lernen können, denn das rettet im Ernstfall Leben. Darum setzen wir ein neues Pilotprojekt auf, mit dem wir vor allem Kooperationen zwischen Kitas und Schwimmvereinen sowie DLRG-Ortsgruppen auf den Weg bringen wollen.“

Etablierung von nachhaltigen Kooperationen

Gegenüber dem Sofortprogramm hat das Pilotprojekt vor allem das Ziel, nachhaltigere Kooperationen aufzubauen. Gefördert werden sollen deswegen Kooperationen von DLRG-Ortsgruppen und Schwimmvereinen mit Kindertageseinrichtungen. Diese Zusammenarbeit ist auch Bedingung für die Antragsstellung: Ein Schwimmkurs kann nur gefördert werden, wenn er in Kooperation mit einer Kindertageseinrichtung stattfindet. „Das Pilotprojekt soll uns erst einmal Erkenntnisse dazu einbringen, ob wir mit dieser Förderung und dem Kooperationsgebot nachhaltige Strukturen für die Zukunft auf den Weg bringen. Mit diesen Erkenntnissen wollen wir dann ein Förderprogramm umsetzen, das direkt an das Pilotprojekt anschließt und auf Dauer angelegt ist“, erklärt Kultus- und Sportministerin Schopper.

„Wir haben mit dem Sofortprogramm schon über 40.000 Kindern dabei geholfen, schwimmen zu lernen. Der nächste Schritt ist es, diese Schwimmkurse nachhaltiger aufzustellen“, sagt Armin Flohr (Präsident DLRG LV Württemberg e.V.) für die ARGE Schwimmen. Er ergänzt: „Deswegen begrüßen wir es, dass das Land weitere Mittel bereitstellt, damit wir an den coronabedingten Defiziten arbeiten können.“ Die Schwimmvereine oder DLRG-Ortsgruppen erhalten als Aufwandsentschädigung pauschal 600 Euro pro durchgeführtem Anfängerkurs.

Weitere Informationen

Fester Bestandteil bei einem Anfängerschwimmkurs im Rahmen des **Pilotprojekts** ist dabei ein Elternabend in der Kita, in dem die Bedeutung der Schwimmfähigkeit thematisiert und die Zusammenarbeit mit dem kooperierenden Verein bzw. der Ortsgruppe erläutert wird. Ferner wird eine Handreichung für die Erzieherinnen und Erzieher sowie für die Eltern erarbeitet. Der Gesamtumfang des Kurses muss mindestens 600 Minuten betragen, sollte möglichst vor 16.30 Uhr oder an Wochenenden und in Ferienzeiten stattfinden und die Niveaustufen 1 und 2 (Wassergewöhnung und Grundfertigkeiten des Schwimmens) der „Empfehlungen für den Schwimmunterricht in der Schule“ abbilden (https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2017/2017_05_04-Empf-Schwimmen-in-der-Schule_KMK_DVS_BFS.pdf). Er soll mindestens vier sowie maximal sieben Kinder umfassen. Anträge können Schwimmvereine oder DLRG-Ortsgruppen, die Mitglieder im zuständigen Schwimmverband oder DLRG-Landesverband sind, über die Arbeitsgemeinschaft der DLRG-Landesverbände und der beiden Schwimmverbände (ARGE Schwimmen) stellen.

Für das **Sofortprogramm Schwimmen**, im Rahmen dessen noch bis zum 31. März 2022 Kurse stattfinden, konnten bis zum 31. Dezember 2021 Schwimmvereine, DLRG-Ortsgruppen sowie private Anbieter mit Sitz in Baden-Württemberg Anträge stellen. Sie erhielten eine pauschale Bezuschussung von 200 Euro, bei Anmietung weiterer Wasserflächen konnte der Zuschuss auf bis zu 400 Euro erhöht werden.

Die Umsetzung des Sofortprogramms erfolgte über eine Arbeitsgemeinschaft der DLRG-Landesverbände und der beiden Schwimmverbände (ARGE Schwimmen). Hierfür hat das Land Mittel in Höhe von 2,2 Mio. Euro bereitgestellt, die nahezu vollständig abgerufen wurden. Im Rahmen des Sofortprogramms haben rund 41.500 Kinder an einem Anfängerschwimmkurs teilgenommen.



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Weltverbrauchertag 2022: Deutsche Rentenversicherung berät kostenlos, objektiv und kompetent

Ob telefonisch, elektronisch oder persönlich: Anlässlich des Weltverbrauchertags am 15. März weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg auf die zahlreichen Wege hin, mit ihr in Kontakt zu treten. Dank ihrer Online-Dienste und der Videoberatung erreichen Verbraucherinnen und Verbraucher die DRV bequem von zu Hause aus und können sich so objektive, kompetente und kostenlose Hilfe bei allen Fragen rund um die Themen Altersvorsorge, Rente, Rehabilitation und Prävention holen.

Am Servicetelefon unter der kostenlosen Nummer 0800 1000 480 24 beziehungsweise telefonisch in einer der Dienststellen der DRV erhalten Ratsuchende telefonisch Informationen rund um die gesetzliche Rente. Pandemiebedingt können persönliche Gespräche vor Ort aktuell nur mit Termin und unter Einhaltung des Hygienekonzeptes der DRV Baden-Württemberg erfolgen. Die rund 120 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV Baden-Württemberg bieten als »Helfer in der Nachbarschaft« ebenfalls kompetente Unterstützung in allen Rentenangelegenheiten und bei der Antragsaufnahme. Auch hier hat der Gesundheitsschutz der Ehrenamtlichen wie auch der Ratsuchenden oberste Priorität: Ein telefonischer Kontakt ist derzeit dem persönlichen Besuch vorzuziehen.

Alle Serviceangebote, Adressen und Telefonnummern der DRV Baden-Württemberg sowie ihrer Versichertenberaterinnen und -berater finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe -
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.

Schulnachrichten



EIN ZEICHEN SETZEN FÜR DEN FRIEDEN

Der Angriff auf die Ukraine geht auch an den Schülerinnen und Schülern im Land nicht unbemerkt vorbei.

An der Münsterschule haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Frau Eheim, Frau Laub und Frau Brändle deshalb spontan ein Zeichen für den Frieden mit selbst gebastelten Friedenstauben gesetzt.



Auch an der Grundschule wird der Ukraine-Konflikt aufgegriffen und mit den Schülerinnen und Schülern kindgerecht behandelt. Im Flur wurde schon eine Pinnwand erstellt, die sich in den letzten Tagen durch verschiedene Klassen gefüllt hat und weiterwachsen wird.



Kolping-Bildungszentrum

Berufsfachschule Altenpflegehilfe, Start am 1. April 2022

2-jährige Ausbildung mit intensiver Deutschförderung im dualen System.

An zwei Tagen in der Woche erfolgt der Unterricht an der Berufsfachschule. An den anderen Tagen findet die Ausbildung in einer Pflegeeinrichtung statt. Die Berufsfachschule ist schulgeldfrei.

Beruf mit Zukunftsperspektive! Im **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig) können die Schüler/innen die Fachhochschulreife und die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erreichen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zur fremdsprachlichen Wirtschaftsassistentin abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Das **Abendberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in zwei Jahren in Teilzeit zu erlangen.

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur. Wir bieten Online Beratung oder Beratung vor Ort an. Erfahren Sie, welche Vorteile die neue Gymnasialverordnung für Sie bringt

Online- Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Englisch

3 x freitags von 13:30 bis 16:30 Uhr ab 29.04.2022

Prüfungsvorbereitung für die Mittlere Reife in Mathematik im KBZ

4 x dienstags bis freitags von 9:30 bis 11:45 Uhr ab 19.04.2022

Englisch- Aufbau und Konversationskurs, Online

5 x mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr, ab 16.03.2022

Italienisch-Intensiv-Grundkurs im Kolping-Bildungszentrum

8 x mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr, ab 06.04.2022

Italienisch-Intensiv-Grundkurs Online

10 x dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 05.04.2022

Kurse der Erwachsenenbildung:

Bitte beachten Sie, dass wir auch bei den Kursen der Erwachsenenbildung die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten müssen.

Online-Beratung:

<https://kolping-macht-schule.de/beratung/>

Nächster Infotag im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen ist am 19. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr

Anmeldung: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de;
www.kolping-Riedlingen.de

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwielfalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwielfalten@drs.de
Homepage: www.se-zwielfalter-alb.drs.de

Donnerstag, 17.03.2022 – 2. Fastenwoche

18.00 Uhr **Abendmesse** im Chorraum
(Karl Hirschle)
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Münster für Eugen Setz

Freitag, 18.03.2022 – 2. Fastenwoche

14.00 Uhr **Requiem** im Münster: Eugen Setz
18.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg – Patrozinium Hl. Joseph
(Josef Schmid, Pfarrer Paul Zeller)

Samstag, 19.03.2022

– Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
(Josef u. Maria Baier, Klara Kling, Anni Mayr;
Josef Fischer; Robert Fundel u. Lisa Renner)

Sonntag, 20.03.2022 – 3. Fastensonntag

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
11.45 Uhr **Taufe** in Baach: Greta Geiselhart

Dienstag, 22.03.2022 – 3. Fastenwoche

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum
(Fam. Geiselhart u. Rudolf)

Mittwoch, 23.03.2022 – 3. Fastenwoche

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Sonderbuch

Donnerstag, 24.03.2022 – 3. Fastenwoche

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 25.03.2022 – Verkündigung des Herrn

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
(Maria Ragg)
17.00 Uhr **4. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder im Münster

Sonntag, 27.03.2022

– **4. Fastensonntag – Beginn der Sommerzeit**
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Francois Thamba:

Tel. 07373 - 600

Pater Evodius Miku:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:

Tel. 0176 - 55079323
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling:

Tel. 01575 - 3352866
e-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG), Zwielfalten
nach Vereinbarung
Tel. 9205699
e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten!

Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten im Pfarramt und den Büroräumen sind die dortigen **Festnetzanschlüsse** zeitweise nicht erreichbar.

Momentan können sie unsere Sekretärinnen im Pfarramt Zwielfalten montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 07373 - 600 sicher erreichen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen sie am Nachmittag **Gemeindereferentin Patricia Engling** unter der Mobilnummer: 01575 - 3352866.

Ebenfalls erreichbar ist **Pastoralreferentin Maria Grüner** unter der Mobilnummer: 0176 - 55079323.

Besinnung in der Fastenzeit

„Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut“ – Also Leinen los: Wagen wir den Aufbruch - und so wollen wir gemeinsam mit Texten, Gebeten und musikalischer Begleitung in die Botschaft der Fastenzeit hineinspüren. Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 20.03.2022 um 18.00 Uhr in der St. Stephanus-Kirche in Tigerfeld.

Am Hochfest Verkündigung des Herrn,
 Freitag, 25. März 2022, feiern wir einen Wallfahrtsgottesdienst um 10.30 Uhr im Münster in Zwiefalten. Es bezieht sich auf das Lukasevangelium – die Begegnung Mariens mit dem Erzengel Gabriel. Ihr wird hierbei erklärt, dass sie den Sohn Gottes gebären wird. Aus der Anrede des Engels an Maria hat sich das Gebet „Gegrüßet seist Du, Maria...“ entwickelt.

Dazu herzliche Einladung in die St. Nikolauskirche in Huldstetten! Bitte bringt Eure Pilgerheiligtümer mit!



miteinander BETEN
 an allen Orten, in Kirchen, zu Hause, als Familien, im Auto ...
24. März ab 18.00 Uhr
 zum Fest der Verkündigung des Herrn/Maria Verkündigung

25 Jahre Projekt Pilgerheiligtum in Deutschland

- Lichter entzünden und sich im Rosenkranzgebet verbinden
- Unser Land mit seinen Menschen und Herausforderungen der Gottesmutter anvertrauen
- Segens- und Gnadenströme in Bewegung bringen

SIE wirkt!

Projekt Pilgerheiligtum
 0261/6506-5061
 info@pilgerheiligtum.de www.pilgerheiligtum.de

Herzliche Einladung zum Besinnungstag in Aulendorf am Dienstag, 29. März 2022

Ein Tag zur inneren Einkehr, mit geistlichen Impulsen, Gebet und einem schönen Miteinander, das wir solange vermisst haben.

Gerne nehmen wir noch Anmeldungen an:
 Telefon: Pfarrbüro 07373/600
 Helga Rupp 07373/429
 Sr. Registrud 07388/369

Die Abfahrtszeiten werden nächste Woche bekannt gegeben.



Wallfahrts Sonntag in Heiligkreuztal am Sonntag, 20. März 2022

Die Wallfahrt zum heiligen Josef und seinen Schwiegereltern Joachim und Anna möchte Menschen einladen, denen es ein Anliegen ist, die Menschwerdung der Liebe Gottes in Jesus von Nazareth mit den Augen des heiligen Josef zu betrachten.

Der Wallfahrtsgottesdienst ist am Sonntag, 20. März 2022, um 9.00 Uhr im Münster Heiligkreuztal.

Die Ausstellungen im Kornhaus sind ab 20. März nachmittags an den Sonntagen zwischen 14 und 16 Uhr unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygiene-Vorschriften wieder geöffnet.

NEU: Per App auf Josefs Spuren – Neuer Josefsweg im Kloster Heiligkreuztal. Zur App gelangen Sie über den Link: <https://actionbound.com/bound/josefsweg>

Es lädt herzlich ein:
 Geistliches Zentrum Heiligkreuztal
 und Fromme Josefs Vereinigung von Heiligkreuztal

Mörsingen

Sonntag, 20.03.2022 – 3. Fastensonntag
 Kein Gottesdienst

Samstag, 26.03.2022 – 3. Fastenwoche
 18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum 4. Fastensonntag
 (Josefine Vollmar, Fam. Galster u. Dorner;
 Josef Denzel, Karl Schneider)

Upflamör

Sonntag, 20.03.2022 – 3. Fastensonntag
 09.00 Uhr **Eucharistiefeyer**

Donnerstag, 24.03.2022 – 3. Fastenwoche
 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 27.03.2022
 – **4. Fastensonntag – Beginn der Sommerzeit**
 Kein Gottesdienst

Mitteilungsblätter sind begehrt,
 relevant, super-lokal
 und reichweitenstark.





Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten Sekretariat für Zwiefalten und Hayingen

Dienstag und **Donnerstag** von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de



Freitag, 18.3.2022 - Büchereizeit

Von 15:00-16:00 Uhr hat die Bücherei im Evang. Pfarrhaus geöffnet.

Hygienevorgaben:

- Zutritt nur mit **3G-Regelung** (ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren, bei Schulkindern gilt die Testung in der Schule ohne extra Nachweis)
- durchgehende Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske ab 18 Jahren

Der Wochenspruch lautet: (Lukas 9,62)

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Konfi-Freizeit – 18.3-20.3.2022

Von Freitag – Sonntag sind die Konfis mit Mitarbeitenden auf Freizeit im Freizeitheim des CVJM Pfullingens.

Sonntag, 20.3.2022 – Okuli

10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen mit Prädikant Rusch

Infos zum Gottesdienstbesuch

Es darf wieder gemeinschaftlich gesungen werden. Was für eine Freude.

Das Tragen einer FFP 2 Maske für Gottesdienst-Teilnehmende über 18 Jahren ist Pflicht.

Montag, 21.3.2022 – Gebet für Frieden

19:00 Uhr im Kapitelsaal in Zwiefalten

Mit einem Friedensgebet bringen wir die Not vor Gott – gleichzeitig teilen wir auch die Hoffnung auf Liebe, die Stärker als alle Gewalt.

Weitere Termine für Friedensgebet

28.3.2022 um 19:00 in der Katharinenkirche in Hayingen

4.4.2022 um 19:00 Uhr im Kapitelsaal in Zwiefalten

Mittwoch, 23.3.2022

Kein Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Chorprobe im Kapitelsaal in Zwiefalten

#Verschwendung

EINE WOCHE ZEIT ...

... um das „Drumherum“ unter die Lupe zu nehmen



Raten Sie einmal: Wieviel werfen wir im Durchschnitt pro Jahr an Plastikverpackungen in den Müll?

Das 10 bis 15-fache unseres Körpergewichtes.

Nur ein kleiner Teil davon wird so recycelt, dass ein neues Produkt entsteht.

Der größere Teil wird verbrannt. Zudem gelangen Plastikverpackungen ins Meer. Wenn wir so weitermachen, werden bis zum Jahr 2050 mehr Plastikteile als Fische in den Meeren schwimmen. Erschreckend, zumal Plastikmüll sich über Jahrhunderte kaum abbaut.

Anregungen zum Wochenthema Verschwendung

IN DIESER WOCHE -



vermeide ich Müll, indem ich Waren unverpackt einkaufe oder meine eigene Verpackung mitbringe: beim Einkaufen auf dem Markt, beim Erzeuger, im Unverpackt-Laden.

verwende ich beim Einkauf Gemüsesäckchen, verschließbare Glasschalen für Wurst und Käse sowie Mehrweg-Becher, wenn ich unterwegs bin.

kaufe ich nur Produkte in umweltfreundlichen Verpackungen, z. B. Papier und Karton statt Kunststoff und Blisterpackungen. trenne ich die Verpackungen, damit sie möglichst sortenrein dem Recycling zugeführt werden.

überlege ich mir, wie ich Geschenke liebevoll mit Naturmaterialien oder Papier- und Stoffresten einpacken kann.

Ukraine-Nothilfe des Gustav-Adolf-Werkes

Sie sind betroffen vom Krieg in der Ukraine und möchten den Menschen dort helfen?

Das Gustav-Adolf-Werk (GAW) hat langjährige Beziehungen zu evangelischen Kirchen in der Ukraine und in den Nachbarländern und kann so zielgenau helfen.

www.gaw-wue.de

Nothilfe für die Ukraine

Unterstützen auch Sie unsere Partnerkirchen - jede Hilfe zählt

GUSTAV-ADOLF-WERK WÜRTEMBERG
IBAN: DE92 5206 0410 0003 6944 37
Verwendungszweck: 0-581-21849 UKRAINE

Auf der Homepage des GAW können Sie unter www.gaw-wue.de aktuelle Berichte von den Hilfeinsätzen der Partnerkirchen bei der Ukraine-Krise lesen.

Falls Sie elektronisch spenden wollen, gelangen Sie durch das Scannen des QR-Codes auch direkt auf die Spendenseite des GAW.

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und Unterstützung.



Vereine und Organisationen

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probenbetrieb

Wir sind zurück aus unserer verlängerten Winterpause und freuen uns, dass wir unseren Probenbetrieb wieder aufnehmen können. Es steht uns ein spannendes Jahr bevor und die ersten Auftrittsarrangen sind bereits eingegangen.

Neumitgliederausbildung

Wir wollen dieses Jahr wieder eine Neumitgliederausbildung durchführen für Jung und Alt. Nähere Infos könnt Ihr dem Flyer entnehmen.

WIR WOLLEN DICH!

Werde Mitglied im Fanfarenzug Zwiefalten

Neumitglieder • Neumitglieder • Neumitglieder • Neumitglieder • Neumitglieder • Neumitglieder

Hast du Lust, Mitglied im Fanfarenzug Zwiefalten zu werden? Oder bist du dir noch unsicher, ob das etwas für dich ist? Gar kein Problem! Wenn du bereits 14 Jahre alt bist oder noch im Jahr 2022 deinen 14. Geburtstag hast, dann komme einfach zu einer ersten Schnupperstunde vorbei. Wir stellen dir die verschiedenen Instrumente, uns und unser Jahresprogramm mit Proben und Auftritten vor.

Auch eine Ausbildung als Fahnenchwinger ist möglich. Wir sind uns sicher, es ist etwas Passendes für dich dabei.

Hast du vorab Fragen, dann darfst du dich an unseren Vorstand Andreas Burgmaier (0171/6421198) wenden.

Bis dann,
dein FZ Zwiefalten

Weitersagen & Freunde mitbringen

Infoveranstaltung
Freitag, 18.03.2022
19 Uhr
Kolpinghaus Zwiefalten

Corona-Zusatz: Bitte tragt beim Eintreten in den Saal eine Schutzmaske, ein 3-G Nachweis ist erforderlich!

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 18. März, um 20:00 Uhr statt. Probeort wird über WhatsApp bekanntgegeben.

Jugendkapelle



Bläserteam:

Die nächste Probe findet am Freitag, 18. März von 16.00 bis 16.45 Uhr im Musiksaal der Grundschule statt.

PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 20. März 2022, findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins zur Pflege der Partnerschaft Zwiefalten - La Tessoualle statt. Hierzu möchten wir alle Vereinsmitglieder und Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des 1.Vorsitzenden
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Programm-/Terminvorschau
8. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zu 18.03.2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Klaus Fischer, Christianstraße 13, 88529 Zwiefalten, einzureichen.

Das Partnerschaftskomitee

Du möchtest erlebnisreiche Tage in La Tessoualle vom **25. - 30. Mai** verbringen, erfüllst die **2G Bedingungen** und bist schon 16 Jahre alt oder wirst es noch dieses Jahr?

Durch ein umfangreiches Programm in „La Tessoualle“ hast du die Möglichkeit, Kontakte mit den Jugendlichen aus unserer Partnergemeinde zu knüpfen und unvergessliche Tage in der Umgebung von „La Tessoualle“ zu verbringen.

Anmelden kannst du dich ab dem **17. März** bei:

Mathieu Chupin oder **Constantin Ott**
(0152 38974851) (0174 7541003)

Auch für Fragen stehen wir dir jederzeit gerne zur Verfügung :-)

Insgesamt können wir mit maximal 40 Personen unsere Partnergemeinde besuchen, also überlege nicht zu lange, sondern melde dich gleich an.

Wir würden uns über deine Teilnahme freuen!

Das Jugendkomitee

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Nachtwanderung

Die Ortsgruppe Zwiefalten des Albvereins veranstaltet am Samstag, den 26. März, die für diese Woche geplante Nachtwanderung mit Lagerfeuerromantik.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Nähere Infos folgen nächste Woche.

Euer Albvereinsteam

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Spielberichte:

Kreisliga A1 Res., 18. Spieltag, Sonntag 13.03.2022, 13:15 Uhr

SGM Daugendorf/Zwiefalten II - Spfr Bussen II

Das Spiel der Reserve wurde aufgrund von Spielermangel abgesagt!

Kreisliga A1, 18. Spieltag, Sonntag 13.03.2022, 15:00 Uhr
SGM Daugendorf/Zwiefalten - Spfr Bussen 2:2 (1:0)

Es spielten: M. Schmid, P. Rueß, V. Mijic (70. M. Schneider), M. Häbe, F. Kappeler, M. Hebeisen (84. A. Fundel), M. Butscher, F. Mack (92. M. Isele), T. Knolmajer, J. Siefert, J. Schmid (46. N. Jaeger)

Torfolge: 1:0 F. Mack, 2:0 M. Hebeisen

Unsere Mannschaft empfing am vergangenen Sonntag die Spfr Bussen zum ersten Spiel im Jahr 2022. Die Anfangsphase bestand hauptsächlich aus Abtasten. Nach ca. 20 Minuten konnte Florian Mack eine Flanke souverän zum 1:0 verwandeln. Nach dem Führungstreffer war unsere SGM am Drücker und versuchte den Spielstand zu erhöhen. Die Gäste agierten hauptsächlich mit langen Bällen, die meist zu nichts führten. Einzig eine Flanke die zu einem Torschuss wurde brachte Gefahr, Michael Schmid konnte aber stark parieren. Mit einem 1:0 ging es dann auch in die Pause.

Kurz nach Wiederanpfiff konnte man den Ball nach einem ungenauen Pass der gegnerischen Verteidigung erobern und Marius Hebeisen nutzte diese Chance zum 2:0 nach einer perfekt getimten Flanke von Paul Rueß. Nach der 2:0-Führung war man sich vielleicht zu sicher oder die Konzentration ließ zu stark nach. Die Gästemannschaft kam besser ins Spiel und konnten immer wieder gute Konter fahren und sich Chancen herausspielen. Unser Spielaufbau scheiterte meistens immer im Angriffsdrittel durch zu ungenaue Pässe. Ein Standard vom 16er-Eck sorgte für den Anschlusstreffer. Der Freistoß wurde leicht mit dem Kopf touchiert und landete so im langen Eck, Michael Schmid hatte keine Chance zu reagieren. Standards waren dann auch die einzig guten Möglichkeiten, bei denen unsere Mannschaft zum Abschluss kam, so scheiterte Florian Mack knapp um Zentimeter mit einem flachen Schuss aus 20m nach einer Ecke. Die letzten 10 Minuten sahen nicht mehr nach Fußball aus, da es immer hitziger wurde, weshalb der Schiedsrichter immer kleinlicher wurde bei seinen Entscheidungen und beide Mannschaften nur noch lange Bälle schlugen. So kam es wie es kommen musste und die Sportfreunde vom Bussen konnten mit dem Schlusspfiff den Ausgleich erzielen. Ein starker Schnittstellenpass konnte der Stürmer gut mitnehmen und allein vor dem Tor im langen Eck vollenden.

Kopf hoch, Jungs der SGM!

Vorschau:

Kreisliga A1 Res., 19. Spieltag, Sonntag 20.03.2022, 13:15 Uhr
FC Marchtal II - SGM Daugendorf/Zwiefalten II

Kreisliga A1, 19. Spieltag, Sonntag 20.03.2022, 15:00 Uhr
FC Marchtal - SGM Daugendorf/Zwiefalten

gez. C. Ott

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Radtour 2022:

Mit dem Rad rund um den Schwarzwald

Von Pfingstmontag, den **6. Juni** bis Samstag, den **11. Juni 2022** werden im Verband Katholisches Landvolk (VKL) wieder einmal die Drahtesel gesattelt.

Beginnend in Ettlingen bei Karlsruhe kommen wir bald in den Nordschwarzwald. Entlang der Enz erreichen wir Bad Wildbad. Von dort gelangen wir über einen Höhenweg immer durch Wälder und Moore nach Freudenstadt.

Der Radweg führt weiter Richtung Kinzigtal durch Alpirsbach, Schiltach, Haussach und Gengenbach nach Offenburg. In Offenburg angekommen haben wir den Schwarzwald nun komplett in Ost-West-Richtung durchquert.

Ab Offenburg sind wir in der Ortenau. Hier schlängelt sich der Radweg entlang der Schwarzwälder Vorbergzone, Wir kommen durch Sinzheim und machen einen Abstecher in die Bäderstadt Baden-Baden. Von dort radeln wir am Rand des Schwarzwaldes vorbei am Murgtal bis zu unserem Ausgangspunkt in Ettlingen. Es sind rund 280 Kilometer mit einigen Steigungen aber auch tollen Abfahrten.

Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Die Unterkünfte sind einfach, teilweise benötigen wir Isomatten und Schlafsäcke. Die Tageskilometer betragen ca. 50 bis 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck, somit haben wir nur unser Tagesgepäck auf dem Rad. Die Tour ist auch für Familien geeignet.

Preis für Erwachsene ca. € 230, Kinder € 170, drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.

Leistungen: Übernachtungen mit Frühstück, Begleitfahrzeug

Anmeldungen bis zum **13. Mai 2022** beim Verband Katholisches Landvolk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30 in 70597 Stuttgart, Email: vk1@landvolk.de, Tel.: 0711/9791-4580.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften!

Aktuell und Wissenswertes



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!



Wir suchen DICH als:

Anerkennungspraktikant/in zum/r Erzieher/in (m/w/d)

für das Kindergartenjahr 2022/23

wenn:

- ↳ dir ein liebevoller und einfühlsamer Umgang mit den Kindern wichtig ist
- ↳ es dir nicht an Kreativität, Eigeninitiative und Flexibilität mangelt
- ↳ du dir vorstellen kannst im naturnahen Hayingen zu arbeiten
- ↳ du nette, aufgeschlossene Kinder und Eltern kennenlernen möchtest
- ↳ du offen bist mit uns gemeinsam in unser neues pädagogisches Konzept hineinzuwachsen

Wir ermöglichen DIR:

- ↳ Freiräume für eigene Ideen
- ↳ Anleitung durch eine berufserfahrene Erzieherin
- ↳ ein aufgeschlossenes und offenes Team

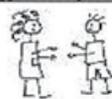
Was Du bei uns findest:

- ↳ einen 4- gruppigen Kindergarten mit Kindern im Alter von 2 Jahre bis zum Schuleintritt
- ↳ Unterschiedliche Betreuungsmodelle
- ↳ Altersspezifische Projektarbeit
- ↳ Ein Zusammenspiel zwischen einem charakteristischen Altbau und einem modernen Anbau
- ↳ die Aussicht auf Übernahme als festes Teammitglied ab dem Kindergartenjahr 2023/24

Für weitere Informationen darfst du dich gerne an den Kindergarten in Hayingen, Tel. 07386-455 wenden. Diese Ausschreibung findest du auch unter www.hayingen.de.

Auf deine aussagekräftige Bewerbung bis zum 04.04.2022 freut sich: Stadt Hayingen, Frau Hölz, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, tanja.hoelz@hayingen.de.

<https://www.youtube.com/watch?v=pVbB9VLovxY>



KRÄMERMARKT in HAYINGEN

Am Freitag, den 18. März 2022
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ca. 20 Stände bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot.

Wir laden Sie zum Besuch des Krämermarkts sehr herzlich ein.

Ihre Stadtverwaltung und die Marktbeschricker

Bezirks-Imkerverein Münsingen - Schwäbische Alb e.V. - Jahreshauptversammlung, Neuimkerschulung

Die Hauptversammlung des **Bezirks-Imkerverein Münsingen - Schwäbische Alb e.V.** findet im Kleintierzüchterheim in **Münsingen, Im Kirchtal 10** am **Freitag 25.03.2022** statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- TOP 2: Jahresbericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des Schriftführers
- TOP 4: Bericht des Kassierers
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 7: Ehrungen
- TOP 8: Info über Bestellung der Futtermittel - Wabenprofi
- TOP 9: Vorstellung des Jahresprogramms 2022
- TOP 10: Anträge, Fragen, Anregungen, Kritik

Die Sammelbestellung für Futtermittel, Honiggläser und sonstige Imkereiarartikel erfolgt in diesem Jahr direkt über die Fa. Der Wabenprofi. Die Mitglieder werden gebeten, sich baldmöglichst für die Bestellung bei Wabenprofi zu registrieren.

Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind dieses Jahr keine Futtermittel aus Maisstärke verfügbar. **Die Bestellung bitte bis zum 30.05.2022 direkt an Wabenprofi richten.**

Außerdem bitte wir zu beachten, dass unser **Neuimkerkurs bereits am 22.03.2022** beginnt. Die Auftaktveranstaltung findet um 19:30 Uhr in Münsingen im Schulungsraum des DRK, Unter der Bleiche 15 mit Werner Gekeler statt.

An den folgenden Kurstagen am 29.03. und 12. 04.2022 wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt. Die Termine für die praktischen Unterweisungen werden am 1. Kursabend bekanntgegeben. Es ist noch ein Platz frei.

Anmeldung bei Vorstand Klaus Seiffert,
Mail: biv-muensingen@t-online.de.